

INFORMATIONEN AUS DEN REGIONEN

EREIGNISSE – FINANZEN – PLÄNE

NR. 86
ADVENT 2019

Australien und Neuseeland

keine Nachricht

Deutschland-Mitte

keine Nachricht

Japan

keine Nachricht

Bayern

aus Bayern gibt es diesmal nichts Neues zu berichten. Wir wünschen allen eine lichtvolle Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr!

Dorothea Humérez

Großbritannien-Irland

Das Ereignis, auf das wir während der vergangenen Jahre zugearbeitet haben, vollendete sich schließlich mit der Weihe der neuen Kirche in Stroud am 20. Oktober. Die finanziellen Herausforderungen, denen wir im vorigen Jahr gegenüberstanden, wurden mithilfe von Krediten befreundeter Organisationen und Einzelpersonen überwunden. Durch Erbschaften, die uns letztes Jahr zufielen, konnten wir mit den Rückzahlungen schon beginnen. Die Kirche wurde in sehr schöner Architektur mit Kreuzlagenholz errichtet. Der bisherige Kirchenraum wurde in den neuen Gemeinderaum umgewandelt. Die Veranstaltung an dem Wochenende begann mit der Entweihung der alten Kirche nach einer abschließenden Menschenweihehandlung am 19. Oktober. Dann wurde am Sonntag, den 20. Oktober die neue Kirche geweiht. Viele Gemeindemitglieder nahmen an der eröffnenden Menschenweihehandlung teil. Unter stroud.thechristiancommunity.co.uk/gallery/ ist eine Bilderreihe der Bauabschnitte und des fertigen Gebäudes zu sehen.

Im vergangenen Jahr gab es eine Reihe Veränderungen im Priesterkreis. Paul Newton wurde gebeten, nach Spring Valley, USA zu ziehen. Peter Holman kam nach seinen Jahren in Südafrika nach Edinburgh. Carmel Iveson wurde emeritiert und beendete damit im November ihre Entsendung als Gemeindepfarrerin. Zurzeit unterstützen wir einen Seminaristen, der am Vorbereitungskurs für die Weihen im Frühjahr 2020 teilnimmt.

Tom Ravetz

Mittleres Europa

keine Nachricht

Nordische Länder

keine Nachricht

Niederlande und Flandern

Erfreulich ist vor allem zu berichten, dass jetzt elf Menschen aus unserer Region eine Ausbildung an den Seminaren machen. In Stuttgart haben im September drei mit der Ausbildung angefangen,

und ein Seminarist macht ein Praktikum in Johannesburg. Sechs Personen haben in Hamburg mit dem berufsbegleitenden Studium angefangen, eine Person hat in Toronto angefangen.

Das Buch von Hans Werner Schroeder *Vom Erleben der Menschenweihehandlung* wurde von einem unserer Gemeindemitglieder ins Niederländische übersetzt und ist jetzt beim Verlag *Aan de Tijd* verfügbar.

Lateinamerika wird Anfang nächsten Jahres wieder im Rampenlicht stehen. Maarten de Gans, der seit fast vierzig Jahren in Lateinamerika arbeitet, wird am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Februar in den Niederlanden in Rotterdam und Amsterdam die Menschenweihehandlung auf Spanisch feiern. Er wird in Rotterdam auch einen Workshop zu Geld und Geldfragen geben. Seine Erfahrung in Lateinamerika, wo die Unterschiede zwischen Arm und Reich extrem sind, hat ihn veranlasst, sich mit dem Thema „Geld“ zu beschäftigen.

Ellis Booij

Nordamerika

Diesmal nichts Neues.

Craig Wiggins

Nord- und Nordwestdeutschland

In den beiden Regionen Nord- und Nordwestdeutschland haben wir in diesem Herbst erstmalig getrennte „Regionaltreffen“ gehabt – zur Unterscheidung von den eigentlichen Regionalversammlungen, die als Körperschaftsversammlung des Körperschaftsverbandes der Christengemeinschaft in Norddeutschland weiterhin einmal pro Jahr im Frühjahr stattfindet. An diesen Regionaltreffen stehen nicht die formellen Berichte und Beschlüsse im Vordergrund, sondern die Wahrnehmung der Christengemeinschaft in der Region, das Kennenlernen von Mitgliedern aus anderen Gemeinden und das Gespräch und die Arbeit an einem bestimmten Thema. In Bremen trafen sich mehr als 50 Gemeindevertreter aus der Region Nordwestdeutschland. Neben Darstellungen aus den Gemeinden zu ihrer Entstehung wurde im großen Gesprächskreis die Frage bewegt: „Was wünsche ich mir für CG2022“. In Kiel fand das Regionstreffen der norddeutschen Region unter dem Thema „Zeitgeist Michael und die Zukunft unserer Gemeinden“ statt.

Auch die Regionalsynoden im Herbst haben jeweils in der Region stattgefunden – in Benefeld für NW und in Volksdorf für N. Hier wurde unter anderem darüber gesprochen und beschlossen, dass in Gesamt-Norddeutschland, also für beide Regionen gemeinsam, weiterhin der Gehaltsverbund für die Pfarrerrinnen und Pfarrer bestehen bleiben soll.

Im Regionalbüro in Hamburg wird es im Sommer 2020 Veränderungen geben: Thomas Nayda wird Nachfolger von Armin Knabe in Berlin als Geschäftsführer der Foundation. Er wird weiterhin Koordinator der Region Norddeutschland bleiben, wird aber einige Aufgaben an Wolfgang Wohlfarth, den Koordinator in Nordwestdeutschland, abgeben. Für den Gehaltsverbund, den Hausfonds, die Hausverwaltung im Mittelweg 13 sowie für das norddeutsche Gemeinschaftskonto (Bankenverbund der Gemeinden in N und NW) wird Thomas Nayda weiterhin zuständig bleiben.

Thomas Nayda

Russland

keine Nachricht

Südamerika

keine Nachricht

Schweiz/Südwesteuropa

keine Nachricht

Südliches Afrika

keine Nachricht

Südwestdeutschland

keine Nachricht

Westdeutschland

Das Haus Iona, in dem die Gemeinde Köln-Ost seit den 1950er-Jahren lebt, wurde geräumt und zum Teil schon entkernt; die Sanierungsarbeiten sollen Anfang Januar beginnen und geplant ist, dass die Arbeiten Ende des Jahres 2020 abgeschlossen werden; es besteht die Hoffnung, Weihnachten in den neuen Räumen feiern zu können. Die Angebote für die Hauptgewerke – Dach, Fenster, Rohbau- und Abbrucharbeiten liegen im Kostenrahmen der vorab erstellten Kostenberechnung. Die Gemeinde wird sich im Jahr 2020 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Köln-Mitte mit der dortigen Gemeinde begegnen. Auch die Pfarrer Yaroslava und Ben Black werden dort gemeinsam mit der dortigen Pfarrerin Anna Hofer tätig sein.

Das Sozialwerk der Christengemeinschaft in Nordrhein-Westfalen hat am 28.11.2019 seine Auflösung beschlossen. Alle bisherigen Tätigkeiten unter dem Dach dieses Sozialwerkes sind zu einem Ende gekommen und neue Initiativen sind zurzeit nicht in Sicht. Sollten in der Zukunft neue Impulse entstehen, sollen diese auch organisatorisch neu gegriffen werden.

Klaus-Peter Hunold

Württemberg

In Stuttgart-Mitte verzögert sich die Fertigstellung des Aufzuges. Wer im Februar zur Priesterweihe kommt, wird vielleicht nur noch die letzten Spuren der Baustelle erahnen können und mit Freude die Umgestaltung des Hauses wahrnehmen dürfen. In Reutlingen hat die Gemeinde im Vorfeld große Eigenleistungen erbracht, so dass die Handwerker im November mit der grundlegenden Sanierung des Gemeindehauses beginnen konnten. In Schwäbisch-Hall wird die Außengestaltung des Geländes gerade umgesetzt. Die Region ist weiterhin auf der Suche nach einem Menschen, der sich einbringen möchte in die Verwaltungsaufgaben und als Teilzeitkoordinator auch in den überregionalen Gremien Deutsche Konferenz (DK), Koordinatorenkreis (KOO) und Verwaltungskonferenz (VK) mitarbeiten kann.

Martin Merckens

Foundation

im Sommer 2020 beendet Armin Knabe planmäßig seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Foundation (international) der Christengemeinschaft. Das Executive Committee (EC) der Foundation hat sich im Wissen um die Neubesetzungsnotwendigkeit seit geraumer Zeit Gedanken über die Nachfolge gemacht und verschiedene Optionen geprüft.

Auf seiner letzten Sitzung wurde dann einstimmig entschieden – nach Empfehlung des Siebenerkreises – dass Thomas Nayda die Nachfolge von Armin Knabe als Geschäftsführer der Foundation antreten soll. Thomas Nayda ist Koordinator der Region Norddeutschland. Er hatte sich auf die Stelle beworben, nachdem er in einer frühen Phase die an ihn herangetragene Frage noch abgelehnt hatte. Wie Armin Knabe gleichzeitig Koordinator für die Region Deutschland-Mitte war, wird Thomas Nayda Koordinator für die Region Norddeutschland bleiben. Er wird seinen Wohnsitz und das Regionalbüro in Hamburg beibehalten und regelmäßig einen bis drei Büro-Tage pro Woche in Berlin sein. Die Mitarbeit im Vorstand des Körperschaftsverbandes Deutschland wird er abgeben.

Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und hoffen auf einen reibungslosen Wechsel im Sommer 2020.

Christward Kröner für das EC und den Siebenerkreis

Gewänderkammer und Substanzenversand

Seit fünf Jahren sind die Erstattungsbeträge für die Gewänder unverändert geblieben. Für 2020 haben wir uns aus mehreren Gründen an eine Neukalkulation gewagt:

- die Einkaufspreise für nahezu alle Materialien haben sich verändert, überwiegend nach oben;

- die Vergütungen an die Mitarbeiterinnen und Näherinnen müssen auch den sich verändernden äußeren Bedingungen angepasst werden;
- weiterhin haben die Koordinatoren beschlossen, das Porto für den Versand nicht mehr je Sendung extra zu berechnen, sondern den Gemeinkosten zuzuschlagen – somit wird die Gemeinkostenumlage auf 45 % angehoben;
- die Weleda hat für die Kohle und den Weihrauch eine Preiserhöhung um 15 % angekündigt.

Ab 1. Januar 2020 gelten folgende neuen Erstattungsbeträge:

Priestertalar mit Anprobe	581,00 €
Priestertalar ohne Anprobe	526,00 €
Alba mit Anprobe	594,00 €
Alba ohne Anprobe	552,75 €
Chorhemd mit Anprobe	402,00 €
Chorhemd ohne Anprobe	360,75 €
Chorhemd Trauung mit Anprobe	424,00 €
Chorhemd Trauung ohne Anprobe	382,75 €
1 x waschen	13,75 €
Stola, Gürtel	309,00 €
Casula	1.114,00 €
Casula Passion	1.139,00 €
Casula Himmelfahrt	1.210,00 €
Mantel (Seide) Passion	1.131,00 €
Mantel (Seide) andere	1.114,00 €
Wechselkragen	151,00 €
Wechselkragen Himmelfahrt	189,00 €
Mantel (Wolle) Passion	882,50 €
Mantel (Wolle) andere	865,00 €
Ministranten-Talare (2 x, Gr. M)	572,00 €
Ministranten-Kragen (1 x)	87 €
Ministranten-Chorhemd (2 x, Gr. M)	430,00 €
Kelchtuch 40 x 40, doppelt, farbig	34,00 €
Kelchtuch wie oben, weiß	29,00 €
Weleda Kohle	8,00 €
Drei-Königs-Kohle	1,50 €
Weihrauch	25,00 €
Anzünder	4,00 €

Berlin, 10.12.2019, Armin Knabe

Körperschaftsverband (KV)
keine Nachricht

Seminare/Hamburg
keine Nachricht

Seminare/Stuttgart
keine Nachricht

Verband der Sozialwerke

Unsere **Ferienfreizeiten für Kinder** sowie **Jugendliche** laden im kommenden Jahr ein zum „Ferienmachen“: Freundschaften schließen, gemeinsam singen und spielen, Geschichten lauschen. Sie bieten viel Bewegung sowie die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und auszuprobieren: Reiten, Wandern, im Kanu, beim Musical oder im Theatersommer.

Gemeinschaft und Individuum lautet das Thema unseres **Jugendleiterlehrgangs (Helferschulungskurs)**. Er findet statt vom 13. bis 17. April 2020 im DJO-Landesheim, Poppenhausen. Hier

sind alle willkommen, die an einer Mitarbeit in unseren Ferienfreizeiten interessiert sind und/oder sich pädagogisch fortbilden möchten.

Im kommenden Jahr bieten wir **Studien- und Kunstreisen sowie Seminarwochen** mit ganz unterschiedlichen Akzenten an:

- Schöpfungszeit auf Spiekeroog: *Im Atemholen sind zweierlei Gnaden*, 17. bis 24. August 2020 mit Ilse Wellershoff-Schuur
- Chartres: *Die Engelwelt der Kathedrale*, 6. bis 12. September 2020 mit Sabine Rosenbruch und Christophe M. Rogez
- Krakau: *Im Herzen Europas*, 19. bis 24. September 2020 mit Johannes Roth
- Madrid und Avila: *Mystik, Kunst und spanische Kontraste*, 15. bis 22. Oktober 2020 mit Regine und Michael Bruhn

Prospekte für alle Veranstaltungen liegen ab 4. Advent in den Gemeinden aus. E-Mail: info@cg-sozialwerke.de www.cg-sozialwerke.de

Dietmar Schwarz

Haus Freudenberg

keine Nachricht

Verlage

keine Nachricht

Haus auf dem Berge

Im Frühjahr haben wir wieder die Kräfte der Natur bestaunt: Der Wind war so stark, dass es ihm gelang, große Äste zu brechen und Mülltonnen umzuwerfen. Ein zweites Mal reichte die Energie sogar, um die Dachpfannen vom Dienstgebäude aus den Sturmklammern zu ziehen.

Im Sommer war das Wasser wieder knapp, aber unsere Helfer und Wasserfahrer sind ja nun gut eingespielt. Sechs Bäume auf dem Gelände haben die Dürre nicht überstanden und ich musste lernen, dass man hier in Thüringen auch für das tote Holz eine Fällgenehmigung benötigt: Ein Vertreter der unteren Naturschutzbehörde kam zu uns und nahm jeden Baum einzeln in Augenschein. Nun gibt es ein Protokoll dazu. Und es ist schmerzlich! Die größte Sorge macht mir nun die riesige Birke neben dem Ballspielplatz: Sie trieb nur wenige kleine Blätter und warf sie frühzeitig wieder ab. Wenn wir in den belegungsfreien Tagen die Vorräte aufgefüllt hatten, ließ ich abends eine Tonne Wasser auf das Gras laufen. Es war eigentlich ein lächerlicher Versuch: tausend Liter für einen so hohen Baum! Werden wir sie auch noch verlieren?

Im Herbst gab mir vor allem die Technik jede Menge zu tun. Mir ist da ein Tag der Friedensübungswochen in Erinnerung, an dem sich gleich drei akute Reparaturstellen auftaten. Leider gelingt es mir selten, solche unerwarteten Aufgaben mit Gleichmut abzuarbeiten: Fast immer schwingt die Frage mit: „Was mache ich nur falsch?“ Für den Winter hoffen wir auf Schnee, viel, viel Schnee, der uns Tauwasser bringt, das dann zu Grundwasser werden kann.

Tobias Knabe

Treuhandverwaltung

Die Kaufverträge mit den Erwerbern der Grundstücksanteile in Scheidegg sind inzwischen alle unterschrieben. Im kommenden Frühjahr und Sommer sollen dann die Arbeiten für die Erschließung der Grundstücke durchgeführt werden und damit dann das Projekt für die Treuhandverwaltung abgeschlossen sein.

In den vergangenen Jahren mussten sich immer wieder langjährige Mitglieder und Träger der Idee der Treuhandverwaltung zurückziehen. Wenn Sie sich vorstellen können, die Arbeit der Treuhand zu unterstützen, freue ich mich auf Ihren Anruf: 02104-145682 oder treuhand@christengemeinschaft.org

Tim Gottschalk, Treuhandverwaltung zur Förderung der Christengemeinschaft e.V.

Tagungen/Veranstaltungen

100 Jahre Christengemeinschaft – internationale Tagung vom 07.-11. Oktober 2022 in Dortmund

Das erste Jahr der Vorbereitung für unsere internationale Tagung zu Michaeli 2022 geht zu Ende und so wollen wir Sie über den Stand der Dinge informieren und die nächsten Schritte skizzieren, die wir mit Ihnen gemeinsam gehen wollen.

Die praktische Organisation vor Ort hat Strukturen angenommen und wir nehmen die ersten Themenfelder in den Blick, die mit einem längeren Vorlauf geplant sein wollen. Das *Kleine Planungsteam*, das die Planung und Organisation vor Ort leisten will, freut sich über Angebote von Menschen, die an der einen oder anderen Stelle helfend mittun wollen. Auf der Internetseite werden Sie bald einen Bereich finden, in dem wir die „Börse“ der Aufgaben eröffnen werden. Zur Internetseite: Diese wird in nächster Zeit noch einmal gründlich überarbeitet, so dass man dort die verschiedenen Informationen noch besser finden können: www.cg-2022.org

Wie schon beschrieben (z. B. in den Infos Nr. 83) wollen wir die Gestaltung dieses Ereignisses mit einer möglichst breiten Einbeziehung der weltweiten Christengemeinschaft machen. Dazu dürfen wir schon auf verschiedenen Gemeindeveranstaltungen, Regionaltreffen etc. zu Gast sein und mit Ihnen ins Gespräch kommen. *Wir freuen uns hier stets auf weitere Einladungen, denn nichts zeigt sich wieder fruchtbarer als das direkte Gespräch!*

Auch auf den bisher fünf Treffen des *Großen Planungsteams* wurde auf verschiedenen Wegen die inhaltliche Vorbereitung und die Suche nach einem Tagungsthema vorangebracht. In aller Offenheit kristallisiert sich hier als eine Idee heraus, dass wir ein zentrales Feld unserer Arbeit, die Bedeutung, Wirksamkeit und Aufgaben der Sakramente in den Mittelpunkt stellen wollen. Um dieses Zentrum herum kann dann ein vielfältiges Programm von Vorträgen bis Workshops entstehen. All dies soll weiter bedacht und bearbeitet werden. Das *Große Planungsteam* wird sich 2020 zu folgenden Terminen zusammenfinden:

Samstag, 8. Februar 2020 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Rudolf-Steiner-Schule Dortmund (Mergelteichstraße 51). Geplant sind die Begehung des Tagungsgeländes und weitere Überlegungen zur inhaltlichen Planung und zum Tagungsthema/Tagungstitel.

Samstag, 25. April 2020 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Gemeinde Essen (Moorenstraße 41)

Samstag, 20. Juni 2020 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Gemeinde Dortmund (Hainallee 40)

Samstag, 3. Oktober 2020 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Gemeinde Witten (Cregeldanzstraße 24a)

Samstag, 21. November 2020 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Rudolf-Steiner-Schule Dortmund (Mergelteichstraße 51)

Das Große Planungsteam ist stets für neue Teilnehmer offen! Sei es, dass sie regelmäßig einsteigen oder nur einmal ihre Anregungen einbringen wollen!!!

Unser großes Anliegen ist es ja, eine Tagung für alle Generationen gemeinsam zu entwickeln. Auch in die Vorbereitung sollen Jugendliche und jüngere Erwachsene bereits eingebunden sein. Neben Veranstaltungen für alle Altersgruppen soll es natürlich auch Dinge geben, die sich eher an Jugendliche richten. Diese Vorbereitung hat sich das *Jugend-Planungsteam* vorgenommen. Diese Gruppe trifft sich:

Samstag bis Sonntag, 28.-29. März 2020 in der Gemeinde Köln-Ost (Hauswiesenweg 1) und

Samstag bis Sonntag, 13.-14. Juni 2020 in der Gemeinde Köln-Ost (Hauswiesenweg 1)

Weitere Termine werden noch gesucht und dann auf der Internetseite veröffentlicht.

Auch mit Siebenerkreis und Executive Committee (EC) stehen wir in regelmäßigem Kontakt und stimmen die Arbeit ab. Zu den Finanzen: Ein erster Entwurf für das Budget wurde entwickelt und mit dem EC besprochen. Es ist dabei deutlich, dass ein solches Unternehmen nicht allein aus den Beiträgen der Teilnehmer finanziert werden kann. Es gibt ein Team, das sich darum bemüht, die Mittel für die darüber hinausgehenden Notwendigkeiten bei Stiftungen etc. einzuwerben. *Auch hier sind wir stets für Anregungen und Vorschläge dankbar.*

Dankbar durften wir auf unseren Aufruf „Was bewegt Sie?“ hin etwa 60 Beiträge aus der ganzen Christengemeinschaft entgegennehmen. Der Gedankenaustausch mit den Einsendern wird fort-

gesetzt. Ein Medium zur internationalen Kommunikation ist unser vierteljährlicher Newsletter in mehreren Sprachen: er steht im Download-Bereich von <https://cg-2022.org>. Deutschsprachige Gemeinden erhalten den Newsletter zur Auslage per Post. Wir freuen uns auf kurze Beiträge zum Newsletter.

Ein weiterer neuer Pfad der Kommunikation innerhalb der Christengemeinschaft ist das Internetforum, zu dem man sich unter <https://cg-2022.org/dialog/> anmelden und mit Menschen aus der ganzen Christengemeinschaft diskutieren kann. Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihnen allen im kommenden Jahr!

Mit herzlichem Gruß für den Vorbereiterkreis Ulrich Goebel und Tim Gottschalk

